

Familienname und Vorname des Helfers

Eingangsvermerk der Organisation
Tag der Abgabe der Verpfl.-Erklärung: _____
Tatsächliche Mitwirkung im KatS seit: _____
Unterschrift: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

Verpflichtungserklärung zum Dienst im Katastrophenschutz

Die Verpflichtungserklärung ist 3-fach an die Organisation zu senden.

Verpflichtungserklärung

Anlagen: Abdrucke dieser Erklärung

Gemäß

§ 13 a des Wehrpflichtgesetzes (WPfG)

§ 14 des Gesetzes über den Zivildienst der Kriegsdienstverweigerer (Zivildienstgesetz - ZDG)

verpflichte ich mich gegenüber der oben genannten

Organisation

Kreisverwaltungsbehörde

zum Dienst im Katastrophenschutz auch im Verteidigungsfall

auf unbestimmte Zeit

für die Dauer von mindestens 6 Jahren.

Über die Aufgaben des Katastrophenschutzes sowie über meine Rechte und Pflichten als freiwilliger Helfer im Katastrophenschutz wurde ich unterrichtet. An den angeordneten Einsätzen, Übungen und Ausbildungsveranstaltungen werde ich teilnehmen und die mir gestellten Aufgaben gewissenhaft erfüllen. Mir ist bekannt, dass eine Zuwiderhandlung gegen meine Dienstpflichten sowohl von meiner Organisation als auch von der Kreisverwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit geahndet werden kann.

Für Helfer, die sich nach § 13 a WPfG/§ 14 ZDG für die Dauer von mindestens 6 Jahren verpflichten:

Mir ist bekannt,

- dass die Freistellung vom Wehrdienst/Zivildienst erst mit der Zustimmung der Kreisverwaltungsbehörde zu dieser Verpflichtung eintritt;
- dass die Zustimmung widerrufen werden muss, wenn ich meine Dienstpflichten im Katastrophenschutz nicht gewissenhaft erfülle;
- dass die Kreisverwaltungsbehörde meinen Arbeitgeber zu meiner Verfügbarkeit und Mitwirkung im erweiterten Katastrophenschutz anhören wird;
- dass ich selbst dann in vollem Umfang mitwirkungspflichtig bin, wenn ich mich zum Zeitpunkt der Zustimmung in einem Arbeitsverhältnis mit Schichtdienst/Wochenendarbeit befinde oder im Laufe meiner Verpflichtungszeit in ein solches wechsele;
- dass mit Wegfall der Freistellung die Wehrdienstausnahme des § 13 a WPfG/die Zivildienstausnahme des § 14 ZDG kraft Gesetzes entfällt und ich zum Wehrdienst/Zivildienst einberufen werden kann;
- dass die Freistellung bei einem Wohnortwechsel nur erhalten bleibt, wenn ich am neuen Wohnort im Katastrophenschutz mitwirke und mir ein Freistellungsplatz zur Verfügung gestellt werden kann.

Mit einer ärztlichen Untersuchung bin ich einverstanden.

Ort, Datum
Unterschrift des Helfers

Bei Minderjährigen: Zustimmung des/der gesetzlichen Vertreter(s)
Ort, Datum
Unterschrift

Angaben zur Person

Familienname, Vorname		Geburtsdatum und -ort	
Anschrift (PLZ, Wohnort, Straße, Haus-Nr.)		Telefonisch erreichbar unter der Nr.	
Ggf. 2. Wohnsitz			
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden			
Name und Anschrift der nächsten Angehörigen			
Erlerner Beruf		Zurzeit ausgeübter Beruf (Begründung für ständige Verfügbarkeit unten angeben)	
Name bzw. Firma, Sitz und Telefon-Nr. des Arbeitgebers			

Angaben zum Wehrverhältnis/Zivildienstverhältnis

Personen-Kennziffer		Zurzeit zuständiges Kreiswehrratsamt		Datum der Musterung	
Tauglichkeitsgrad <input type="checkbox"/> wehrdienstfähig/zivildienstfähig <input type="checkbox"/> vorübergehend nicht wehrdienstfähig/zivildienstfähig <input type="checkbox"/> nicht wehrdienstfähig/zivildienstfähig					
Nachuntersuchung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Wenn ja, wehrdienstfähig/zivildienstfähig? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Zurückstellung vom Wehrdienst/Zivildienst <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			Wenn ja, Dauer und Grund der Zurückstellung		
Unabkömmlich gestellt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Wenn ja, Dauer und Grund der Unabkömmlichstellung			
Ankündigung der bevorstehenden Einberufung (Vorbescheid) erhalten <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein				Einberufungsbescheid erhalten <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Reservist der Bundeswehr <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein					

Begründung für die ständige Verfügbarkeit für den Dienst im Katastrophenschutz

(erforderlich bei Schülern und Studenten sowie bei Helfern mit Berufen, die eine häufige Abwesenheit vom Wohnort zur Folge haben)

--

Bemerkungen

--